



Syrien: Ein Land zwischen Krieg und Wiederaufbau

Wo? Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

Wann? Donnerstag, 4. Mai 2023, 18:00 – 20:30 Uhr

Syrien ist seit dem Kriegsausbruch 2011 zerstört, ausgeblutet und die Gesellschaft tief gespalten. Zusätzlich hat das verheerende Erdbeben vom 6. Februar 2023 katastrophale Verwüstungen hinterlassen. Die unterschiedlichen Machtinteressen des Assad-Regimes, der Oppositions- und Rebellengruppen, der Nachbarstaaten sowie anderer Akteure erschweren eine politische Konfliktregelung. So bleibt das Land weit fern von „Frieden“. Wie kam es zu diesem Krieg? Welche Oppositions- und Rebellengruppen kontrollieren welches Gebiet und von welchen Staaten werden sie dabei unterstützt? Gibt es einen Wiederaufbau des Landes? Warum lief die humanitäre Hilfe nach dem Erdbeben so schleppend an?

Sie sind herzlich eingeladen, sich über die aktuelle sozialpolitische Lage in Syrien zu informieren und mitzudiskutieren. Nach dem Vortrag haben Sie Gelegenheit zum informellen Austausch.

Dr. Ibrahim Mohammad, Wirtschaftswissenschaftler, Kolumnist und Teamleiter der Deutschen Welle für Arabisch, bereist regelmäßig Syrien. Er wird zu den Gründen des Kriegsausbruches sowie den oben genannten Fragen referieren.

Herr Faruk Akalan, Projektleiter und Sprecher der NGO Heyva sor a Kurdistan, ist Kenner der Region. Er wird über die von Kurden und ihren Verbündeten kontrollierten Gebiete sowie die humanitäre Hilfe von Heyva sor - unter anderem nach dem Erdbeben - berichten.

Kontakt: mondial@caritas-bonn.de oder Tel.: 0228-26717 - 0

Eintritt frei! Spenden für den Verein Heyva sor a Kurdistan erwünscht!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Mai.